

Gustav Ernest (1858- 1941)

**Kurzbiographie in Bermbach, U.: Richard Wagner in Deutschland, Verzeichnis Nr.62.
Springer-Verlag Berlin 2011**

- 62 Gustav Ernest, *Richard Wagner. Sein Leben und Schaffen*, Berlin 1915. Gustav Ernest (1858–1941), geboren unter dem Namen Seeligsohn, studierte in Berlin zunächst Jura, daneben aber Klavier u.a. am Scharwenkaschen Konservatorium. Von 1883 bis 1909 lebte er als Pianist und Komponist in London, siedelte dann nach Berlin über, wo er ab 1910 Dozent für Musikwissenschaft an der Humboldt-Hochschule wurde. Er komponierte 2 Violinkonzerte, verschiedene Klavierstücke, Kantaten und Lieder, und schrieb neben seinem *Wagner*-Buch auch Bücher über *Beethoven*, Berlin 1920 (1922, 1926); *Johannes Brahms*, Berlin 1930; *Wilhelm Berger*, Berlin 1933. Mit Anbruch des Dritten Reiches emigrierte er nach Amsterdam, wo er bis zu seinem Tode lebte.

Weitere Informationen aus verschiedenen Quellen:

Beruf: Musikpädagoge, Pianist, Komponist, Musikschriftsteller

War ab Gründungsjahr des Scharwenka Konservatoriums 1881 in Berlin dort Student
Unterrichtete zeitweilig auch an der Friedrich- Wilhelm Universität Berlin.

1920 war er offizieller Festredner auf der deutschen Beethovenfeier 1920.